

An die
örtlichen Medien

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-47
Fax: +49 (2131) 1666-83
info@gruene-rhein-kreis-neuss.de
www.gruene-rhein-kreis-neuss.de

PRESSEINFORMATION

Neuss, 15. November 2010

Landesparteirat (LPR) bewertet Situation von rot-grün in NRW

Rhein-Kreis Neuss/Mülheim an der Ruhr. Der Landesparteirat (LPR), das höchste beschlussfassende Gremium der Landes-GRÜNEN zwischen den Parteitag, hat auf seiner Sitzung am letzten Sonntag in Mülheim an der Ruhr die Situation unter rot-grün in Nordrhein-Westfalen bewertet. An der Sitzung hat für die Kreisgrünen Ingo Kolmorgen, als Delegierter des Kreisverbandes Neuss teilgenommen. Nach der Sitzung war er zufrieden mit dem Verlauf: „Die Koalition des Dialoges in Düsseldorf hat die Arbeit erfolgreich aufgenommen und bringt NRW weiter auf Zukunftskurs, das ist besonders wichtig, da die abgewählte Landesregierung aus schwarz-gelb das Land in eine Sackgasse geführt hat.“

Bezüglich der Aufkündigung des Atomkonsenses durch die schwarz-gelbe Bundesregierung zeigten sich die Delegierten in Mülheim weiter kampfbereit. „Das ist wichtig, damit Merkel und Westerwelle spüren, dass sich die Mehrheit der Menschen in NRW nicht einfach so an die Energiemultis verschachern lassen und die Hinterzimmerpolitik der Bundesregierung nicht widerstandslos hingenommen wird“, macht Kolmorgen deutlich. Heftige Kritik erntete insbesondere der neue CDU-Landesvorsitzende Röttgers, dem bescheinigt wurde, als Umweltminister den Zusatz „Umwelt“ völlig zu Unrecht in seiner Dienstbezeichnung zu führen.

Besonders zufrieden sind die Neusser GRÜNEN, dass das Land NRW, geführt durch Umweltminister Rammel den Verfassungsbruch durch die Bundesregierung bei der Verlängerung der Atomlaufzeiten nicht hinnehmen sondern Klage einreichen wird. „Wenn die Bundesregierung die Verfassung weiter mit Füßen tritt, dann zeigt es sich um so mehr, wie wichtig es ist, dass in Düsseldorf eine Koalition regiert, die unaufgeregt die Bürgerinnen und Bürger gegen die Lobbyisten der Atomindustrie vertritt“, stellt der GRÜNEN Politiker fest.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Kolmorgen
Kreisvorstandssprecher